

Name und Anschrift des Betroffene
An die Stadt _____
Sozialamt
Anschrift

Ort, den Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lege ich für mich und meine Familie gegen den zuletzt ergangenen Leistungsbescheid nach dem AsylbLG Widerspruch ein.

Für die Monate ab dem 1.7.2011, in denen ich keinen schriftlichen Leistungsbescheid erhalten habe, lege ich ebenfalls Widerspruch ein.

Begründung:

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Urteil vom 18.7.2012 -1 BvL 10/10 - festgestellt, dass die Leistungssätze des Asylbewerberleistungsgesetzes verfassungswidrig sind. Demnach hätten mir ab dem 1.1.2011 die Leistungen auf Grundlage der Regelung für den Bereich des Zweiten und Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches berechnet werden müssen.

Ich bitte um einen rechtsmittelfähigen, schriftlichen Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
